

43. **XZ Aurigae** ($5^h 56^m 59^s + 47^\circ 17'3$). — Kärtchen der Umgebung (A.N. 204, 429).
Auch wie Nr. 38 als veränderlich zwischen 12^m und 15^m von Wolf erkannt, aber von Hoffmeister in 5 Beobachtungen seit 27. Juli 1917 nicht bestätigt.
LITERATUR: Wolf [A.N. 204, 429]; Hoffmeister [A.N. 208, 245].
44. **YY Aurigae** ($5^h 57^m 0^s + 42^\circ 1'4$). — Kärtchen der Umgebung (A.N. 204, 295).
Ebenfalls wie Nr. 38 als langperiodisch veränderlich zwischen $12^m.5$ und $< 16^m$ von Wolf entdeckt. Hoffmeister bestätigte die lange Periode, die er zu 260^d ableitete.
LITERATUR: Wolf [A.N. 204, 295]; Hoffmeister [A.N. 208, 244].
45. **VZ Aurigae** ($6^h 6^m 59^s + 46^\circ 50'9$) = BD $+46^\circ 1117$ ($9^m.5$).
Bei den Beobachtungen von ST Aurigae als Algolstern mit der Periode von $23^h 55^m 55^s.92$ von Hartwig entdeckt. Das kleinste Licht währt etwa $2\frac{1}{2}$ Stunden. Hoffmeister hat 1918 mehrere Minima durchbeobachtet. Der Stern ist seit 1917 bis 1921 von Hartwig überwacht geblieben.
LITERATUR: Hartwig [V.J.S. 52, 274; B.Z. 1920 Nr. 9, Nr. 46; V.J.S. 54, 282; 55, 166]; Hoffmeister [A.N. 208, 246].
46. **SV Monocerotis** ($6^h 16^m 4^s + 6^\circ 31'0$) = BD $+6^\circ 1208$ ($8^m.8$).
Auf den Harvard Maps 25 und 28 von Cannon als veränderlich von $8^m.6$ bis $9^m.6$ erkannt und mit Spektrum G 5 als kurzperiodisch von Carpenter und Mackie bestätigt. Leiner fand δ Cephei-Art mit den Elementen: Max. = $2422652.7 + 15^d.23$ E; M — m = $6^d.3$; Farbe 5.
LITERATUR: Cannon [A.N. 211, 369; Harv. Circ. 218]; Leiner [B.Z. 1921 Nr. 7].
47. **BL Orionis** ($6^h 19^m 46^s + 14^\circ 46'6$) = BD $+14^\circ 1283$ ($6^m.5$) = PD 3951 ($6^m.26$) = Esp. Birm. 187.
Dieser rote Stern wurde auf Grund von 5 von 1871 März 8 bis 1874 März 6 angestellten Beobachtungen von Birmingham als veränderlich zwischen 7^m und 8^m angezeigt und von Gore bestätigt, später in Dunsink nach Ort und Farbe, die nach Graff mit 7.2 daraus abgeleitet ist, beobachtet. Wendell bestätigte in späterer Zeit eine Veränderlichkeit zwischen $4^m.73$ bis $6^m.55$ aus photometrischen Messungen.
LITERATUR: Birmingham [M.N. 34, 253; Esp. Birm. S. 39]; Gore [Susp. 335, 413]; Copeland [Du, 49 u. 79]; Graff [A.N. 197, 11]; Wendell [Harv. Ann. 55, 38; 69, 117].
48. **VV Geminorum** ($6^h 19^m 48^s + 25^\circ 36'$).
Entdeckt von Mackie als veränderlich von $11^m.5$ bis $15^m.0$.
LITERATUR: Mackie [Harv. Circ. 201; A.N. 207, 215].
49. **SW Monocerotis** ($6^h 21^m 41^s + 5^\circ 26'1$).
Von Cannon auf den Harvard Maps 25 und 28 als veränderlich von $10^m.2$ bis $11^m.3$ entdeckt und von Carpenter und Mackie als langperiodisch bestätigt.
LITERATUR: Cannon [Harv. Circ. 218; A.N. 211, 369].
50. **TY Geminorum** ($6^h 24^m 11^s + 16^\circ 39'7$).
Bei der Untersuchung der Umgebung von γ Geminorum auf Eigenbewegung entdeckte Wolf die Veränderlichkeit des Sterns zwischen 11^m und 16^m auf 6 Platten.
LITERATUR: Wolf [A.N. 203, 231].
51. **WW Aurigae** ($6^h 25^m 56^s + 32^\circ 31'6$) = BD $+32^\circ 1324$.
Bei der Beobachtung von RT Aurigae entdeckte Schwab in Ilmenau die Veränderlichkeit und Algolart dieses Sterns, dessen Elemente er aus 3 Beobachtungen des kleinsten Lichtes zu: Min. = $2421623.3637 + 1^d.2624$ E bestimmte. Die Lichtänderung dauert etwa $4^h.5$, das kleinste Licht ($6^m.7$) nach Hartwigs Beobachtung des Minimums vom 28. März 1918 $1^h 20^m$. Aus einigen von 1913 Jan. 4 bis 1918 März 23 für RT mit dem Zeißtriplet in Potsdam aufgenommenen Platten leitete A. Kohlschütter ein Minimum für 1913 Febr. 10.122 ab, das zur Bestimmung der genaueren Elemente führte: Min. = $2421632.200 + 1^d.262519$ (E — 19) = 1918 Febr. 7 $4^h 48^m + 1^d 6^h 18^m 1^s.64$ (E — 19).
LITERATUR: Schwab [A.N. 206, 67]; Hartwig [A.N. 208, 62]; Kohlschütter [A.N. 207, 177].
52. **TZ Geminorum** ($6^h 31^m 42^s + 19^\circ 41'3$).
Dieser vermutlich Algolart besitzende Stern wurde bei γ Geminorum von Wolf auf 4 Platten als $11^m.5$, aber auf 2 verschiedenen Aufnahmen der gleichen Nacht (1902.978) als $13^m.5$ aufgefunden.
LITERATUR: Wolf [A.N. 203, 231].